

Gesucht wird ein ordnungsliebendes Mädchen, welches in der Küche etwas leisten kann; dasselbe kann sogleich antreten. Zu erfragen in Nr. 327, eine Treppe hoch.

* * * Eine Jungemagd und ein Dienstmädchen werden gesucht auf dem neuen Kirchhofe Nr. 274 erste Etage.

Gesuch. Ein Mann von gesetztem Alter wünscht so bald als möglich ein Unterkommen, sei es als Markthelfer oder sonstiger Gehülfe. Gütige Offerten erbittet man sich bei Frau Haase, im Goldhahngäßchen Nr. 552, 3 Treppen hoch.

Gesucht wird von pünctlichen Leuten zu Ostern 1837, in der Nähe des Grimm. Thores, gleichviel ob in der Stadt oder Vorstadt, ein freundliches Logis von 2 bis 3 Stuben nebst Zubehör. Adressen bittet man mit G. B. bezeichnet, in den Post-Briefkasten zu legen.

Gesucht wird von ein Paar stillen pünctlich zahlenden Leuten eine Wohnung von zwei bis drei Stuben nebst Zubehör vorn heraus, im Preise von 60 bis 80 Thln. zu Weihnachten, im Halle'schen, Grimma'schen oder Ransstädter Stadtviertel. Wer ein solches abzulassen hat, beliebe seine Adresse unter der Chiffre Z. N. Nr. 483 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird ein Familienlogis in der Stadt in dem Preise von 60 bis 100 Thln., entweder gleich oder zu Weihnachten zu beziehen. Adressen, unter B. A., sind in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Zu miethen gesucht wird eine Stube nebst Kammer. Bedingungen: messfrei, vorn heraus, zwei bis drei Treppen hoch. Adressen unter H. D. S. nimmt die Expedition d. Bl. an.

Vermiethung. Einige Familienlogis im Preise von 70 bis 120 Thln., welche von Weihnachten zu vermieten und zu beziehen sind, sind in Auftrag gegeben dem
Local-Comptoir für Leipzig von T. W. Fischer.

Vermiethung. Eine ausmeublirte Stube, mit oder ohne Bett, ist an einen oder zwei ledige Herren sogleich zu vermieten. Zu erfahren auf dem Grimma'schen Steinwege Nr. 1181 parterre.

Vermiethung. Auf der Petersstraße ist eine Stube nebst Schlaf- und Holzbehältniß in einem Verschlusse, messfrei, an ledige Herren zu vermieten. Das Nähere bei dem Hausknechte in den 3 Rosen.

Vermiethung. Am Mühlgraben, Nr. 1053 eine Treppe hoch vorn heraus, ist eine ausmeublirte Stube mit Bette, welche sogleich bezogen werden kann, zu vermieten.

Vermiethung. In der Grimma'schen Gasse Nr. 578 ist die 4te Etage, bestehend aus 3 Stuben nebst Zubehör an eine stille Familie zu vermieten, und Ostern 1837 zu beziehen. Das Nähere allda 3 Treppen hoch zu erfragen beim Eigenthümer.

Zu vermieten ist ein Logis für einen einzelnen Herren, bestehend in 2 freundlichen ausmeublirten Zimmern und einer Bedientenstube; in der Petersvorstadt, in der Nähe des Schlosses, vom 1. December d. J. an. Das Nähere in Nr. 803, im Seitengebäude rechts.

Zu vermieten sind zwei freundliche Schlafstellen vorn heraus in der Reichsstraße an solide Mannspersonen, am liebsten an Markthelfer. Das Nähere zu erfahren Reichsstraße Nr. 497, 3 Treppen hoch.

Concert-Anzeige.

Heute zum Concerte im großen Kuchengarten ladet ergebenst ein
das vereinigte Stadtmusikchor.

Einladung. Sonnabend, den 5. Novbr. ladet seine Gönner und Freunde zu Schweinsknöchelchen mit Klößen nebst andern Speisen ergebenst ein. Friedrich Bürger im Goldhahngäßchen.

Einladung. Sonnabend, als den 5. Novbr., halte ich meinen Einzugschmaus, wozu ich alle meine Freunde und Bekannte ergebenst einlade.
Engmann, Grimm. Steinweg, zum weißen Engel.

Einladung. Zum Schlachtfeste heute, den 4. November ladet ergebenst ein
J. G. Möbius in Reichels Garten.

Einladung. Morgen, den 5. November, früh 9 Uhr ladet zu Wellfleisch und Abends zu Wellsuppe und frischer Wurst ergebenst ein und bittet um zahlreichen Besuch
C. G. Butter, neuer Neumarkt.